

PRESSEMELDUNG

für das St. Augustinus Krankenhaus Düren

22. Dezember 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© K. Erdem): Ehrenamtliches Engagement im stationären Hospiz im St. Augustinus Krankenhaus Düren

(1.821 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kurs ehrenamtliche Begleitung im St. Augustinus Krankenhaus Düren

Infoabend am Mittwoch, 24. Januar 2018 im stationären Hospiz – bereichsübergreifende Ausbildung

Ehrenamtliches Engagement gehört zum Herzstück der Betreuung und Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen. Diese sind im St. Augustinus Krankenhaus zum Beispiel im interdisziplinären Schmerz- und Palliativzentrum mit acht Plätzen für schwerstkranken Menschen und im stationären Hospiz, das über 13 Plätze verfügt.

Deshalb bilden das Lendersdorfer Krankenhaus und das stationäre Hospiz

zum ersten Mal ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter bereichsübergreifend aus. Diese können dann kontinuierlich ihrer ehrenamtlichen Aufgabe nachgehen, auch wenn jemand in eine andere Abteilung des Krankenhauses oder in das Stationäre Hospiz verlegt wird.

Ein Informationsabend zum Kurs ehrenamtliche Begleitung findet am 24.1.2018 um 18.00 Uhr im stationären Hospiz des St. Augustinus Krankenhauses (Südflügel II, 3. Etage) statt. Um Anmeldung unter 02421 599-800 oder unebel.sak-dn@ct-west.de wird gebeten.



Anschließend umfasst der Kurs 150 Unterrichtsstunden, um die Teilnehmenden optimal vorzubereiten. Der Unterricht findet an Einzelabenden und an Wochenenden statt. Die Themen umfassen zum Beispiel Sterbe- und Trauerbegleitung, Kommunikation am Krankenbett und Selbstfürsorge.

Die Diplom-Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen des Hospizes und des Krankenhauses, Ute Nebel, Petra Müller, Stephanie Wrede und Petra Leister, leiten den Kurs.

„Die Haltung in der Begleitung ist lebensbejahend, um die Zeit für die Gäste und Patienten würdevoll, selbstbestimmt und soweit möglich, angenehm zu gestalten“, erklärt Ute Nebel. Die Aufgaben in der ehrenamtlichen Arbeit reichen von der Gestaltung gemeinschaftlicher Aktivitäten bis hin zur intensiven Einzelbegleitung.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.